

Heizen mit Holz: knapp, teuer und unerwartet klimaschädlich

Mehr Wärme aus Holz ist leider keine Lösung

Seit Jahrtausenden heizen Menschen mit Holz, auch heute trägt es zur Wärmeversorgung bei. Aber der Einsatz von Holz zum Heizen kann nur wenig ausgeweitet werden:

- In Deutschland gibt es **kaum Potenziale**, noch mehr Brennholz zu produzieren. Vieles deutet darauf hin, dass der **Preis für Energieholz** dem Preis für fossile Energieträger folgt und **deutlich steigen** wird.
- Auf der Suche nach Lösungen für die Klimakrise wird Holz mit vermeintlich gutem Gewissen in Öfen verfeuert. Dabei werden aber durchschnittlich **doppelt so viel Scheite** verbraucht, wie zur reinen Aufrechterhaltung der eigentlich gewünschten Temperatur nötig wäre, und die Räume oftmals unnötig aufgeheizt.



Der Klimawandel senkt die Produktivität der Wälder schon heute. Durch Trockenheit und den damit verbundenen Folgen, wie absterbende Bäume, Insektenbefall oder Stürme und Waldbrände wird der Wald stark verändert. Welche Baumarten zukünftig gute Erträge liefern können, ist unklar.

Mehr Infos unter:
<https://de.scientists4future.org/postergalerie-klimabahn-bielefeld>

